



ADO – Akteursnetzwerk für demographische Perspektiven der Oberlausitz



Zielstellung von ADO

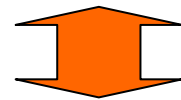


- **ist weniger die Anpassung an laufende Prozesse (die Abwanderung aus der Oberlausitz sowie der Geburtenmangel in der Oberlausitz),**
- **sondern die Analyse von Ursachenebenen und die Entwicklung von Strategien im Umgang mit den Ursachen und Folgen des demographischen Wandels.**



Aspekte des demographischen Wandels

- mehr Raum für Natur/Ökologie
- mehr (Über-)Lebensraum für Einzelne



- wachsender Altersquotient und dadurch weniger Innovativität
- weniger Arbeitskräfte (Oberlausitz 2025: fast nur noch die Hälfte an 20-45 Jährigen wie 2005), insbesondere Mangel an hochqualifizierten Arbeitskräften

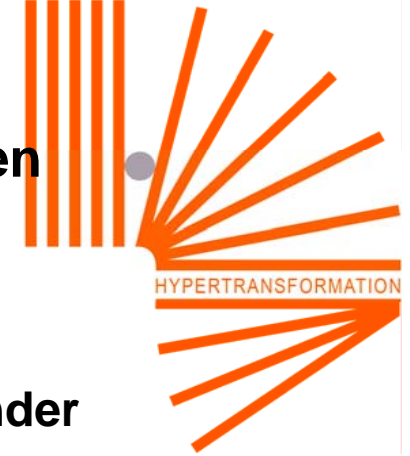


- Gefahr einer Negativspirale: zu geringe „Dichte“ an kreativem Milieu wirkt selbstreferenziell, da so weitere Abnahme der Attraktivität für genau diese Gruppe der Bevölkerung



Arbeitsschritte

- **Kontaktaufnahme zu- und schriftliche Kurzbefragung von relevanten Akteuren der Region**
- **im Ergebnis dessen Durchführung von ausgewählten Expertengesprächen**
- **Vorbereitung und Durchführung einer Befragung von ca. 100 jungen Frauen dazu, unter welchen regionalen Lebens- und/oder Arbeitsbedingungen sie mehr als ein Kind bekommen würden**



Geburtenbereitschaft junger intelligenter Frauen Wichtigkeit verschiedener Bedingungen auf Skala bis 10 (= sehr wichtig)

	bis 2 Kinder	2 + Kinder
• ein verlässlicher Lebenspartner und Kindesvater	9,4	9,0
• Nähe von Verwandten als Unterstützung bei Kindererziehung	5,8	5,2
• Mehrgenerationenwohnort mit nahen, vertrauten und verlässlichen Unterstützungsangeboten bei der Kinderbetreuung und -erziehung	5,6	<u>7,2</u>
• Nähe von Kinderkrippe bzw. Kindergarten bzw. Schule	6,9	6,5
• Vereinbarkeit von interessanter und zeitlich flexibler Arbeit und Muttersein	8,8	9,0
• Eine gesunde Umgebung mit Naturräumen und Spielmöglichkeiten	8,5	8,5



Stärkung der Oberlausitz als Wohlfühl- und Lebensregion

Ziel:

- **Steigerung der Lebensqualität und -attraktivität des Einzelnen und der Gemeinschaft durch Modellvorhaben, die auf die Region ausstrahlen**
- **dieser „Wohlfühl-Lebensraum“ muss erkannt, genutzt, gelebt und auch neu geschaffen bzw. gestaltet werden**

Fragebogen „Attraktoren der Region Oberlausitz – eine Wohlfühl- und Lebensregion“



1+2) Generelle Kriterien für Wohlfühl und Lebensqualität, Kriterien einer „Wohlfühlregion“

- individuelle Entfaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Freiräume / Spielräume / Möglichkeitsräume
- funktionierendes Gemeinwesen
- Zugang zu Bildung und Wissenschaft
- Infrastruktur (Versorgung, Anbindung an Zentren)
- vielfältige Freizeit- und Kulturangebote
- Weltoffenheit und Toleranz
- Umweltqualität + landschaftliche Vielfalt
- angemessene Lebenshaltungskosten, Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten, Sicherheit (auch materiell)
- soziale Nähe + soziale Netze

Fragebogen „Attraktoren der Region Oberlausitz – eine Wohlfühl- und Lebensregion“



3) Besondere Qualitäten der Region Oberlausitz

- landschaftliche Schönheit / Vielfältigkeit
- die Lage im Dreiländereck, die Nähe zu Polen und Tschechien (Möglichkeit der Zweisprachigkeit)
- Tradition, Geschichtsbewusstsein, Eigenständigkeit
- kulturelle + siedlungsstrukturelle Besonderheiten
- die Bevölkerung mit ihren Eigenschaften („Hart wie Granit und treu wie Gold“, zupackendes Wesen)
- Angebote an Wohnraum sowie Grundstücken
- Menschen mit „freien“ Kapazitäten und Ideen

Fragebogen „Attraktoren der Region Oberlausitz – eine Wohlfühl- und Lebensregion“

4) Woran mangelt es in der Region? Welches sind die zentralen Probleme?

- wirtschaftliche Basis
- differenziertes, mittelfristig verfügbares und gut bezahltes Arbeitsplatzangebot
- Perspektiven für junge Menschen
- Mangel an Freizeitangeboten
- Mangel an Offenheit gegenüber Fremden und Fremdem
- gute Verkehrsanbindung (Dresden- Görlitz- Breslau)
- Regionalgefühl, der Glaube an die Region (Image)
- Verlustängste statt Zukunftsgefühl (Resignation, zu geringe Förderung von Problemlösungskompetenz und Kreativität)



Fragebogen „Attraktoren der Region Oberlausitz – eine Wohlfühl- und Lebensregion“

5) Wie könnte man die Attraktivität der Region erhöhen?

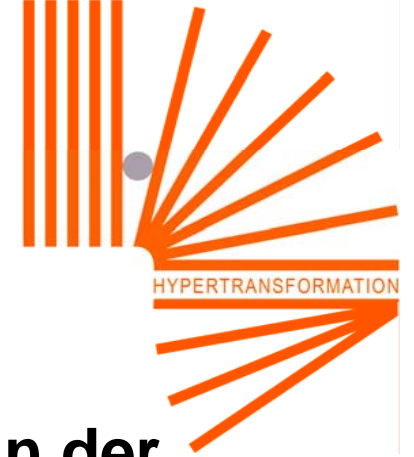
- Unterstützungsangebote für Familien
- Entwicklung zu einer energieautarken Region
- günstige Mieten sowie preisgünstige Grundstücke (z.B. für Familien und Jugendliche)
- Ausbau der Bildungs- und Wissenschaftslandschaft
- Imageaufbau (nach innen und außen)
- Einrichtung einer „Sonderwirtschaftszone“ aufgrund der Strukturschwäche der Region
- ortsnahe und bürgernahe Verwaltung fördern
- Raum schaffen für neue und innovative Ideen und Konzepte
- regionale Produkte stärken





7) **Wie stellen Sie sich solche modellhaften Teilräume gesteigerter Attraktivität und Lebensqualität vor?**

- geringe Energiepreise / Nutzung alternativer Energien
- qualifizierte Pflegeangebote für ältere Menschen
- Ausbau der sozialen Infrastruktur (Bereich Pflege, Gesundheitsversorgung, Bildung)
- Initiative „Denkwerkstatt“ (über die Grenzen hinaus)
- Familienansiedlungen mit Landbau und Tierzucht (Anreize schaffen, z.B. günstiger Grundstückserwerb)
- Kulturelle Angebote, insbesondere für die Jugend (grenzübergreifend - Bildende Kunst, Weberei/Färberei, Malerei im Umgebendeland, Nutzung brachliegender Flächen)
- authentische Lebensformen schaffen, neue Wege gehen



Fragebogen „Attraktoren der Region Oberlausitz – eine Wohlfühl- und Lebensregion“

8) Was ist erforderlich, um solche Lebensräume in der Region entwickeln zu können?

- klare konzeptionelle Vorstellungen, realisierbare Entwicklungsziele
- Zielgruppendefinition
- Aufbau eines Akteursnetzwerkes
- kompetente Ansprechpartner
- Analyse notwendiger Öffnungen bestehender rechtlicher Normen
- finanzielles Regionalbudget
- Instrumentenkoffer



Ausblick

Weiterführung des Projektes über 2 Jahre (2009-2011)

- **Etablierung und Weiterentwicklung des Netzwerkes sowie die Umsetzung konkreter Modellprojekte**
- **Maßnahmen zur Stärkung der regionalen Besonderheiten**
- **Erstellung eines Kriterienkatalogs für erfolgreiche und kreative Netzwerkarbeit (Qualitätssiegel / „Netzwerk-TÜV“)**



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**